

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Tempelhof-Schöneberg von Berlin
XVIII. Wahlperiode**



Ursprung: Große Anfrage, BV Gindra

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
29.08.2007	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Große Anfrage
Bezirksverordneter DIE LINKE

Drucks. Nr: 0363/XVIII

Teuer bezahlte Ausbildung?

Ich frage das Bezirksamt:

- 1) Wie bewertet das Bezirksamt seine Erfahrungen bei der Ausbildungskooperation mit der Bundeswehr im Rahmen des „Berliner Modells“?
- 2) Wieviele Auszubildende aus Tempelhof-Schöneberg haben bisher darüber einen qualifizierten Ausbildungsplatz erhalten?
- 3) Für welche Dienstzeiten bei in der Bundeswehr haben sich diese Auszubildenden in diesem Rahmen verpflichtet?
- 4) Trifft es zu, dass die damit verbundene Verpflichtung bei der Bundeswehr mit der Bereitschaft zu Auslandseinsätzen verbunden ist?
- 5) Gibt es im Bezirksamt Bedenken darüber, dass es faktisch als Rekrutierungsgehilfe für die Bundeswehr tätig wird?
- 6) Sieht das Bezirksamt ausreichend seine Verantwortung gegenüber den Bürgern gewahrt, wenn es hilft junge Menschen aus dem Bezirk in zunehmend riskantere und kaum vom Völkerrecht abgedeckte Einsätze zu schicken?

Berlin, den 21.08.2007

Herr Gindra, Harald
Bezirksverordneter DIE LINKE